

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

18.10.1916

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 18. Oktober 1916.

8. Sondervorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die Räuber.

Tragödie in fünf Akten von Schiller.

Spielleiter: Otto Kienscherf.

Personen.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Hugo Höcker.
Karl, } seine Söhne	Paul Becker.
Franz, }	Ewald Schindler.
Amalia von Edelreich, seine Nichte	Edith Deman.
Schweizer, }	Paul Paschen.
Spiegelberg, }	Paul Gemmecke.
Roller, }	Rudolf Essck.
Grimm, }	Fritz Hancke.
Bazmann, }	Oskar Hugelmann.
Schwarz, }	Max Schneider.
Schubert, }	Paul Müller.
Kosinsky, }	Hans Kraus.
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Reinhold Lütjohann.
Pastor Moser	Otto Kienscherf.
Ein Pater	Karl Dapper.
Daniel, Diener des Grafen Moor	Hermann Benediet.

Diener. Räuber.

Der Ort der Handlung ist Deutschland.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Anfang: halb sechs Uhr. Ende: gegen einviertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Frondeloge 1. Rang	5 M 50 P	Logen 2. Rang	1 M 80 P
Logen 1. Rang	5 M — P	Logen 3. Rang	1 M 20 P
Balkon	5 M — P	Stehplätze 2. und 3. Rang	— M 90 P
Sperrsitze I. Abt.	3 M 60 P	Galerie { numeriert	— M 80 P
Sperrsitze II. Abt.	3 M — P	{ nicht numeriert	— M 60 P
Parterreloge	3 M 60 P		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise; desgleichen Schüler auf Anmeldung ihrer Direktion. — Galerie und Stehplätze ausgenommen.

Verkauf der Eintrittskarten:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 18. Oktober**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 18. Oktober**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 19. Oktober: **A. 11. Figaros Hochzeit.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 20. Oktober: **B. 9. Husarenfieber.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 21. Oktober: **5. Sondervorstellung.** Kleine Preise. **Martha oder Der Markt von Richmond.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag, den 22. Oktober: Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr. **6. Sondervorstellung.** Zu besonders ermäßigten Einheitspreisen. **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.**

Abends $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **C. 10. Die Meistersinger von Nürnberg.**

Montag, den 23. Oktober: **B. 11. Robert und Bertram.** Anfang 7 Uhr.



Großherzogl. Hoftheater Karlsruhe.

Mittwoch, den 18. Oktober 1916, abends 8 Uhr
Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr — Ende gegen 10 Uhr

BEETHOVEN-ABEND

des Großherzoglichen Hoforchesters

Leitung: Hofkapellmeister Alfred Lorentz.

Solist:

Herr **Gustav Havemann**, Dresden,
Kgl. Sächs. Konzertmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Die Weihe des Hauses“.
2. Konzert D-Dur für Violine und Orchester.
Allegro, ma non troppo. Larghetto. Rondo.

— PAUSE. —

3. Romanze G-Dur für Violine und Orchester.
4. Sechste Sinfonie (Pastorale) F-Dur.
Allegro ma non troppo. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
Andante molto moto. Szene am Bach.
Allegro. Lustiges Zusammensein der Landleute.
Allegro. Gewitter, Sturm.
Allegretto. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Öffentliche Hauptprobe: Mittwoch, den 18. Oktober, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eintritt 2 Mk.

Preis des Programms 10 Pfg.

G. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.